

Winter 2016/17

Neuerscheinungen



Neuer Wissenschaftlicher Verlag
Faradaygasse 6 • 1030 Wien

Das aktuelle Gesamtprogramm
des NWV finden Sie unter:
www.nwv.at

Find us on 

 Download on the
App Store





978-3-7083-1127-2
307 Seiten, broschiert,
€ 48,80

Dietmar Jähnel (Hg.)

Datenschutzrecht | Jahrbuch 2016

Das Jahrbuch Datenschutzrecht 2016 enthält – wie jedes Jahr – zahlreiche Beiträge zu den ganz aktuellen Fragen des Datenschutzrechts, diesmal unter anderem zum neuen „EU-US-Datenschutzschild“, zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit „Smart Cars“, der biometrischen Gesichtserkennung und der Steuerung des Datenverkehrs im Internet. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema „Big Data“ und Datenschutz.

Ausführlich besprochen werden die Aufhebung des Widerspruchsrechts in § 28 Abs 2 DSGVO durch den VfGH und das fundamentale „Google Spain und Google“-Urteil des EuGH.

Besonders hervorzuheben ist schließlich noch ein fundierter und dennoch kompakter Überblick über die wesentlichen Inhalte der kommenden Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Abgerundet wird das Jahrbuch durch eine praktische und aktuelle Judikaturübersicht zum Datenschutzrecht in Form von systematisch geordneten Leitsätzen.



Günter Herzig (Hg.)

Europarecht | Jahrbuch 2016

Das Jahrbuch bietet dem Rechtsanwender einen kompakten Überblick über wesentliche europarechtliche Entwicklungen des vorangegangenen Kalenderjahres. Dargestellt werden rechtliche Neuerungen, Rechtsakte im Vorbereitungsstadium, relevante aktuelle Judikatur der Unionsgerichtsbarkeit sowie die österreichische Rechtsprechung mit Europarechtsbezug. Das Werk bietet nicht nur einen tiefen Rückblick, sondern auch einen problemorientierten Ausblick auf anstehende Entwicklungen. Es deckt umfassend das breite europarechtliche Spektrum ab und bietet jede Menge fundierter Updates zu aktuellen Tendenzen.

978-3-7083-1128-9, 395 Seiten, broschiert, € 42,80



Peter Lewisch (Hg.)

Wirtschaftsstrafrecht und Organverantwortlichkeit | Jahrbuch 2016

Das Wirtschaftsstrafrecht bleibt en vogue. Und das Jahrbuch 2016 gibt – wie schon in den Jahren davor – Gelegenheit, die wesentlichen aktuellen Entwicklungen in Legistik, Rechtsprechung und Wissenschaft vertieft aus der Feder führender Fachvertreter zu verfolgen.

Aus dem Inhalt:

- Untreue neu
- Untreue und Korruption
- Bilanzstrafrecht neu
- Strafprozessreform 2016
- Hotspot Anwaltsgeheimnis
- Strafprozessuale Begrifflichkeiten und Strukturelemente in der Rsp des OGH
- Aktuelles zur Akteneinsicht
- Steuerreform und Update Finanzstrafrecht
- Verbandsverantwortlichkeit
- Update Strafrecht in Liechtenstein
- Update Organhaftung
- Der zivilrechtliche Vergleich mit dem Straftäter

978-3-7083-1129-6, 272 Seiten, broschiert, € 48,-



Die Jahrbücher des NWV bieten jedes Jahr zu derzeit 22 Bereichen neben einem kompakten Überblick über gesetzliche Änderungen, Rechtsprechung und Literatur auch wissenschaftliche Abhandlungen zu aktuellen Themen.

- Abfallwirtschaftsrecht ● Agrarrecht ● Altersdiskriminierung ● Beihilferecht ● Bilanzsteuerrecht mit Bezügen zum UGB und KStG ● Datenschutzrecht ● Energiewirtschaft ● Europarecht ● European Yearbook on Human Rights ● Fremdenrecht ● Geistiges Eigentum ● Hochschulrecht ● Insolvenz- und Sanierungsrecht ● Öffentliches Recht ● Raumplanung ● Sozialversicherungsrecht ● Strafrecht, Besonderer Teil ● Tourismusrecht ● Umweltrecht ● Wirtschaftsstrafrecht und Organverantwortlichkeit ● Wohnrecht ● Yearbook on International Arbitration

Daniel Ennöckl | Martin Niederhuber (Hg.)

Umweltrecht | Jahrbuch 2016

Das Jahrbuch Umweltrecht liefert eine detaillierte Erörterung der wesentlichen Entwicklungen im Umweltrecht des vorangegangenen Kalenderjahres. Dargestellt werden die Änderungen der Rechtslage auf europäischer und nationaler Ebene, die einschlägige Rechtsprechung (EuGH, VfGH, VwGH, VwG) sowie eine Auflistung der erschienenen Literatur zum Umweltrecht. Es bietet dem Rechtsanwender daher ein umfassendes Update zum Stand des unionsrechtlichen und österreichischen Umweltrechts. Fachbeiträge zu aktuellen Rechtsfragen runden das Jahrbuch ab.

Das Jahrbuch umfasst folgende Themenbereiche:

- Abfallrecht
- Wasserrecht
- Gewerberecht
- Mineralrohstoffrecht
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Naturschutzrecht
- Umweltprivatrecht
- Umweltstrafrecht
- sonstiges Bundesrecht
- sonstiges Landesrecht

Gustav Wachter (Hg.)

Altersdiskriminierung | Jahrbuch 2016

Im Jahrbuch 16 sind die wichtigsten Entwicklungen im Bereich Altersdiskriminierung im Jahre 2015 dokumentiert.

Der erste Beitrag „Altersdiskriminierung in der Türkei – Rechtslage und Praxis“ von Alpay Hekimler führt wieder über Österreich hinaus.

Donja Noormofidi behandelt die Frage „Zu alt für den Kredit: Sollten ältere Menschen besser vor Diskriminierung geschützt werden?“

In der Folge befasst sich Gustav Wachter mit den wichtigsten im Jahre 2015 ergangenen Entscheidungen mit Bezug zur Altersdiskriminierung. Als erstes wird die umfangreiche österreichische Rechtsprechung behandelt, dann die Judikatur des EuGH und schließlich werden Entscheidungen aus der Bundesrepublik Deutschland dargestellt.

Anschließend behandelt Gustav Wachter „Die neue Regelung der Vordienstzeitenanrechnung bei den ÖBB“, die einen Versuch darstellt, dem EuGH-Urteil vom 28.1.2015 in der Rs Starjakob Rechnung zu tragen.

Die Bibliografie zu der in Österreich im Jahr 2015 zum Thema Altersdiskriminierung erschienenen Literatur wurde durch Jakob Egger zusammengestellt.

In einem Anhang wird die durch Rechtsprechung und Lehre zur Altersdiskriminierung immer wieder herangezogene Charta der Grundrechte der EU wiedergegeben.

Michael Getzner | Gerlinde Gutheil-Knopp-Kirchwald | Arthur Kanonier | Sibylla Zech (Hg.)

Raumplanung | Jahrbuch 2016

Jahrbücher des Departments für Raumplanung der TU Wien • Band 4

Wer hat Zugang zum öffentlichen Raum? Wie kann soziale Gerechtigkeit durch Planung hergestellt oder unterstützt werden? Gibt es eine Bodenethik, und welche Schlussfolgerungen ergeben sich daraus? Was ist überhaupt „Planungsethik“ oder die „Ethik in der Raumplanung“?

Das neue Jahrbuch Raumplanung 2016 befasst sich aus vielfältiger, theoretischer, praktischer und didaktischer Sicht mit Fragen der Ethik in der Raumplanung – dabei stellt sich heraus, dass ethische Fragen untrennbar mit der Raumplanung verknüpft sind, Planer/innen mit den ethischen Dimensionen der Planung tagtäglich konfrontiert sind und diesen auch nicht entkommen können.



978-3-7083-1130-2
368 Seiten, broschiert,
€ 48,80



978-3-7083-1133-3
275 Seiten, broschiert,
€ 48,-



978-3-7083-1078-7
246 Seiten, broschiert,
€ 42,80





978-3-7083-1126-5
348 Seiten, broschiert,
€ 44,80

Evelyn Tortik

Rechtsfragen der Leistungsbeurteilung

Allgemeine Fragestellungen und Besonderheiten der Sekundarstufe I im Kontext bildungspolitischer Reformprozesse

Schriftenreihe Schulrecht, herausgegeben von Bernd Wieser, Band 2

Bildungspolitische Reformprozesse als Reaktion auf neue gesellschaftliche Herausforderungen tangieren über die Schaffung des neuen Schultyps der NMS und entsprechende Lehrpläne vor allem auch die Sekundarstufe I der Pflichtschule. Die Autorin widmet sich in der vorliegenden Monografie aufgrund ihres Praxisbezugs allgemeinen im Zusammenhang mit der Leistungsbeurteilung wissenswerten Themen und rechtsdogmatisch diskussionswürdigen Fragestellungen: Determinierungsaspekte, Sonderfälle wie Deutsch als Zweitsprache, Legasthenie, Rechtsschutzsituation, Weisung und Gutachten. Darüber hinaus geht sie auch auf kompetenzorientierte Bewertungssysteme und die Beurteilungssituation an der NMS ein.

Martin Kremser

Die Leistungsbeurteilung im österreichischen Schulrecht

Schriftenreihe Schulrecht, herausgegeben von Bernd Wieser, Band 3

Schularbeiten, Mitarbeit, Entscheidungsprüfung, Mahnung – wer kennt das nicht aus seiner eigenen Schulzeit? Obwohl Leistungsbeurteilung jeden betrifft, der in Österreich eine Schule besucht hat, erscheinen vielen Betroffenen die dahinterstehenden Rechtsvorschriften manchmal undurchschaubar.

Sind Lernzielkontrollen erlaubt? Dürfen klassenübergreifende Schularbeiten geschrieben werden? Was ist „Mitarbeit“? Wie ist das mit der „Entscheidungsprüfung“? Gibt es in der NMS wirklich sieben Noten?

All das sind Fragen, die immer wieder auftauchen. In der vorliegenden Monographie werden diese Themen behandelt und sämtliche Vorschriften der Leistungsbeurteilungsverordnung aus juristischer Sicht eingehend aufgearbeitet und dargestellt.

Das Buch kann daher als Kommentar zur Leistungsbeurteilungsverordnung angesehen werden und richtet sich als eine Art Handbuch an alle, die mit Leistungsbeurteilung zu tun haben, insbesondere also an Schulleitungen und Lehrpersonen, sowie an Eltern und Schüler.

978-3-7083-1139-5, ca. 200 Seiten, broschiert, ca. € 38,-

Erscheint im Jänner 2017



978-3-7083-1134-0,
116 Seiten, broschiert,
€ 28,80

Bernd Wieser

Die Anerkennung von Prüfungen nach § 78 UG

2., überarbeitete Auflage

Schriften zum Wissenschaftsrecht der Ludwig Boltzmann-Forschungsstelle für Bildungs- und Wissenschaftsrecht herausgegeben von Walter Berka, Christian Brünner und Werner Hauser Band 7

Nach § 78 UG sind positiv beurteilte Prüfungen, die ordentliche Studierende an bestimmten „auswärtigen“ Bildungseinrichtungen abgelegt haben, auf Antrag des ordentlichen Studierenden von der „Stammuniversität“ bescheidmäßig anzuerkennen, soweit sie den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind. Die praktische Relevanz der akademischen Anerkennung von „auswärts“ absolvierten Prüfungen ist ebenso wie deren Komplexität in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Dem verstärkten Bedürfnis nach rechtlicher Information im Bereich der akademischen Anerkennung von Prüfungen soll das vorliegende Buch Rechnung tragen. Es enthält eine systematische Aufbereitung der Rechtslage unter Verwertung der gesamten zum Problembereich bislang ergangenen bzw. erschienenen Judikatur und Literatur; ferner sind die wesentlichsten Rechtstexte abgedruckt.

Harun Pačić

Reine Rechtslehre

Eine Reflexion

Neue Juristische Monografien, Band 77

Das vorliegende Buch ist ein Grundriss und zugleich eine Reflexion auf die von Hans Kelsen begründete und von der Wiener Schule der Rechtstheorie geformte Reine Rechtslehre. Nach dem Abriss ihrer Ansätze in jedem ihrer zentralen Themenfelder werden ausgewählte Fragen in einem Umriss derselben vertieft und in einen weiteren Kontext eingebettet.

978-3-7083-1135-7, 126 Seiten, broschiert, € 28,80



Johannes W. Pichler | Stephan Hinghofer-Szalkay | Paul Pichler

Civil Dialogue and Participatory Democracy in the Practice of the European Union Institutions

Publications of Legal Policy, volume 40

The assessment of civil dialogue in the EU can tend towards extremes, ranging from a key element of postnational democracy to a stillborn remnant of misplaced idealism. This books aims to map existing structures of civil dialogue(s) and to analyse the situation in order to identify the status quo. It can thereby shed light on key patterns and recurring elements of these uniquely European fora.

978-3-7083-1097-8, 176 pages, paperback, € 38,80



ISBN 978-3-7083-1100-5

Gingen viele in den 1990er Jahren bedingt durch die Implosion des real existierenden Sozialismus und die Auflösung der bipolaren Weltordnung vom Ende der Geschichte aus, verdeutlichten die Erfahrungen der globalen Ereignisgeschichte seit der Jahrtausendwende, daß neue welthistorische Entwicklungslinien aufgerissen wurden und von einem Ende der Geschichte keinerlei Anzeichen zu beobachten waren. Historische Brüche und Prozesse sind in den ersten Jahren des 21. Jahrhunderts uneingeschränkt wirksam geworden und prägen unsere Gegenwart. Internationale militärische Bedrohungsszenarien konfrontieren die Menschheit mit Problemstellungen, die Antworten auch im Bereich der Seepolitik einfordern.

Neben jenen in der militärischen Seefahrt zeichnet Helmut Pemsel aber auch die bedeutendsten Strukturveränderungen in der zivilen Schifffahrt nach, die sich seit Beginn des Jahrhunderts ergeben haben. Die global wirksamen Interdependenzen der Volkswirtschaften, die Erschütterungen der Weltwirtschaft durch die Finanzkrise sowie die weltweiten Anstrengungen gegen eine nachhaltige ökonomische Stagnation sind jene Faktoren, die sich auch in der zivilen Schifffahrt niedergeschlagen und vielfach neue Strukturen geschaffen haben.

Gesamtedition
ISBN
978-3-7083-0020-7
8 Bände, 4131 Seiten

€ 98,80

**580 Seiten,
gebunden mit Schutzumschlag,
€ 38,80**



Ursula Medigovic | Susanne Reindl-Krauskopf | Heidelinde Luef-Kölbl

Strafrecht Allgemeiner Teil II

2. Auflage

Das Lehrbuch bietet eine übersichtliche Darstellung des gesamten österreichischen strafrechtlichen Sanktionen- und Reaktionensystems. Es zeigt in umfassender und dennoch kompakter Weise die Leitlinien der Judikatur und die wichtigsten Lehrmeinungen zu den einzelnen Bereichen auf und veranschaulicht diese anhand zahlreicher Beispiele. Informationen zu strafprozessualen Querverbindungen und zum kriminalpolitischen Hintergrund einzelner Regelungen fördern zusätzlich das Verständnis.

Damit bietet das Werk einerseits dem Praktiker wichtige Hilfestellungen für die im strafrechtlichen Alltag nötigen Einzelfallentscheidungen. Auf der anderen Seite ist es für die Studierenden eine unverzichtbare Grundlage für die Prüfungsvorbereitung.

978-3-7083-1131-9, 294 Seiten, broschiert, € 34,80



Erika M. Wagner (Hg.)

Umwelt- und Anlagenrecht

Band I: Interdisziplinäre Grundlagen

Der erste Band der mehrteiligen Lehrbuchreihe, die auch allen PraktikerInnen einen idealen Arbeitsbehelf bietet, geht ausführlich und gut verständlich auf folgende Themen ein:

Allgemeiner Teil | Völkerrecht | Europäisches Umweltrecht | Umweltprivatrecht | Verhältnis zwischen öffentlichem u. privatem Recht im öst. Nachbarrecht | Umweltstrafrecht | Anlagenrecht | GewO | UVP-G | WRG | GTG | IG-L | Abfallrecht | Naturschutzrecht | Tierschutzrecht | Einführung in Produktrecht | Arbeitssicherheitsrecht für ChemikerInnen.

Das Werk ist auch als „Rechts-App“ erhältlich.

978-3-7083-1124-1, 585 Seiten, broschiert, € 38,80



Barbara Ettlmeier-Schmolke

Einführung in das Internationale Privatrecht

2. Auflage

Das Lehrbuch behandelt alle Bereiche des Internationalen Privatrechts (IPR). Neu sind die umfangreiche Bearbeitung der Verordnung (EU) Nr. 650/2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses (ErbVO) und die Erläuterungen zum Haager Erwachsenenschutzübereinkommen (HESÜ). In nahezu allen Bereichen wird auch das internationale Zivilverfahrensrecht mit angesprochen.

Durchgängig wird Wert auf eine studentenfreundliche Aufbereitung durch entsprechende Gliederung, Hervorhebung wichtiger Schlagworte, Beispielfälle und Verweise gelegt. Ein umfassendes Stichwortverzeichnis erleichtert das Nachschlagen und Auffinden von Gesuchtem.

978-3-7083-1121-0, 270 Seiten, broschiert, € 28,80

Bundesministerium für Inneres, Sicherheitsakademie (Hg.)

.SIAK-Journal 4/2016

Zeitschrift für Polizeiwissenschaft und polizeiliche Praxis

Beilage: Österreichische verwaltungswissenschaftliche Blätter

Die Beiträge der aktuellen Nummer:

Michael Blume: Wie kommt die Gewalt in die Weltreligionen? Zur Prävention von religiös gerechtfertigtem Extremismus

Bettina Zietlow | Dirk Baier: Die Täterinnen und Täter des Menschenhandels in Deutschland Teil 1: Forschungsstand und Forschungsfragen eines Projekts

Sandra Reinhold | Claudia Schweizer | Guntram Scheer: Suggestion. Die Bedeutung des Phänomens im Rahmen polizeilicher Vernehmungen

Christiane Howe: Flanierende Polizeiarbeit im Quartier

Johannes Luff: Raum für Kriminalität

Andreas Regler: Die Kennzeichnungspflicht geschlossener Polizeieinheiten. Eine Analyse der Situation in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der parteipolitischen Standpunkte

Wolfgang Willi: CEPOL – von der Council Decision zur CEPOL-Verordnung. Neue Herausforderungen für die Europäische Polizeiakademie

Helmut Gebhardt: Die Verhaftung durch Polizei und Gendarmerie von 1775 bis 1862



ISSN 1813-3495

Umfang: 96 Seiten;

Format: DIN A4

Jahres-Abonnement (4 Hefte)

Inland: € 110,-

(Abo-Preis inkl. Porto)

Einzelheft: 29,-

Chefredaktion: Alois Birklbauer | Markus Grimm | Wolfgang Kröll | Oliver Neuper

Journal für Medizin- und Gesundheitsrecht (JMG) 1/2016

Die Beiträge der aktuellen Nummer:

Alois Birklbauer: Nicht alles ist Korruption

Christian Bürger | Michael Halmich: Heimaufenthaltsgesetz und Bewohnervertretung – Im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit

Grainne Nebois-Zeman | Rosalinde Pimon | Katrin Standhartinger: Freiheitsbeschränkung durch Medikation

Michael Steffen | Andreas Gschaider: 25 Jahre Unterbringungsgesetz: Eine kritische Bestandsaufnahme zum Status quo des Rechtsschutzes bei zwangsweisen Unterbringungen in der Psychiatrie aus Sicht der Patientenanwaltschaft – Teil II

Stefan Perner: ELGA und Haftung

Gerald Ganzger: „Der ärztliche Behandlungsfehler im Lichte von ‚Litigation-PR‘“

Michael Kasper: Natürlich und rechtlich natürlich?: Unter welchen rechtlichen Grenzen darf mit dem Natürlichkeitsbegriff geworben werden?

Helga Maria Leitner | Werner Hauser | Georg Streit: Rechtsprechung

Georg Streit: Bedarfsprüfung für neue Apothekenkonzessionen: Neues vom EuGH

Marko Kočever: Das vergessene Bauchtuch



ISSN: 2415-6868,

Jahres-Abonnement (4 Hefte)

Inland: € 180,-, Ausland: € 190,-

Einzelhefte: Inland: € 51,-,

Ausland: € 55,- (Abo-Preise inkl. MwSt. und Porto).

Christopher Cach | Susanne Kalss | Martin Melzer | Katharina Müller | Michael Petritz | Martin Schauer | Helga Sprohar-Heimlich | Sabine Urnik (Hg.)

Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge (JEV)

Das aktuelle Heft des Journals für Erbrecht und Vermögensnachfolge (Heft 4/2016) erörtert nachstehende Themen:

Susanne Kalss/Christoph Klampfl: Punktiertes Überblick zum Inkrafttreten des neuen Erbrechts

Sebastian Brehm: Digitaler Nachlass

Christopher Cach: Biologische Eltern – Soziale Eltern – Rechtliche Eltern

Christoph Klampfl: Geschlechterklauseln in letztwilligen Verfügungen

ISSN 2305-8412; Umfang: 60 Seiten; Format: DIN A4

Jahres-Abonnement (4 Hefte jährlich): Inland: € 118,- inkl. Porto und Steuern





978-3-7083-1085-5
423 Seiten, gebunden,
€ 58,-

Andreas Schloenhardt | Frank Höpfel (Hg./eds.)

Strafgesetzbuch | Austrian Criminal Code

Diese zweisprachige Ausgabe enthält den gesamten Text des österreichischen Strafgesetzbuches in Englisch und Deutsch und beinhaltet sämtliche Änderungen durch das Strafrechtsänderungsgesetz 2015 (BGBl. I Nr. 112/2015).

Es dient denjenigen, die sich mit internationalem und europäischem Strafrecht sowie mit Rechtsvergleich beschäftigen und verschafft Behörden, Wissenschaftlern und Praktikern in Common-Law-Systemen verständlichen Zugang zum materiellen Strafrecht in Österreich.

Fassung: 1. September 2016

This bilingual edition sets out the full text of the Austrian Criminal Code in both English and German, incorporating the amendments introduced by the Criminal Code Reform Act 2015 (BGBl. I Nr. 112/2015).

It serves those working with international and European criminal law and those engaged in comparative criminal law, and also provides officials, researchers, and practitioners in common law systems with easy and comprehensive access to substantive criminal law in Austria.

Current as of: 1 September 2016



Karl Eder | Christian Martschin | Christian Schmid

Das Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte

Praxiskommentar zum VwGVG und VwGG

2. Auflage

Mit 1.1.2014 haben die Landesverwaltungsgerichte und das Bundesverwaltungsgericht ihre Tätigkeit aufgenommen. Das Verfahrensrecht dieser Verwaltungsgerichte wird im VwGVG geregelt. Das Verfahrensrecht des Verwaltungsgerichtshofes ist weiterhin im VwGG normiert.

Diese Gesetze sind in ihrer novellierten Fassung (die Novelle 2016 ist eingearbeitet und kommentiert) Gegenstand dieses Praxiskommentars. Zudem wird die Rechtsprechung zum VwGVG und VwGG umfänglich dargestellt.

Stand: 1. Jänner 2017

Inhaltsübersicht:

- Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz (VwGVG), Text, Materialien, Kommentierung und Rechtsprechung
- Verwaltungsgerichtshofgesetz (VwGG), Text, Materialien, Kommentierung und Rechtsprechung
- Normtexte VwGbk-ÜG, EGVG, AVG, VStG, VVG, ZustG, B-VG (auszugsweise) und einschlägige Verordnungen

978-3-7083-1137-1, ca. 1.000 Seiten, geb., ca. € 129,-

Erscheint voraussichtlich im Jänner 2017



Neuer Wissenschaftlicher Verlag – NWV

Paradaygasse 6, 1030 Wien

Bestellungen: Tel.: +43 2236 63535 246, Fax: +43 2236 63535 243,
E-Mail: gabriela.atlas@medien-logistik.at oder unter www.nwv.at

